



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!**

Sehr geehrte ÖGCC-Mitglieder!

Im aktuellen Newsletter berichten wir Ihnen von der Neuwahl unserer Obfrau und von der 12. Fachtagung in St. Pölten am 20. November 2019.

ÖGCC_Neuwahl Obfrau

Mit Ende der Funktionsperiode scheidet **Mag. Dr. Andrea Wesenauer** als Obfrau nach fast 10-jähriger „Amtszeit“ aus der Funktion als Obfrau aus. Am 20. November 2019 wurde ihre Nachfolgerin neu gewählt. Mag. Dr. PH Karin Rumpelsberger, BA ist neue Obfrau der ÖGCC.

In ihrem Rückblick betonte die scheidende Obfrau Mag. Dr. Andrea Wesenauer die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der ÖGCC-Community und freute sich über das gemeinsam Erreichte, wie das Zertifizierungsverfahren oder die jährlichen Fachtagungen.

Zitat:

„Ich bedanke mich beim Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit, bei den Mitgliedern der ÖGCC für Ihre Treue und bei den Mitarbeiterinnen des Vereinsbüros für die tolle Unterstützung und wünsche der ÖGCC weiterhin viel Erfolg!“

Die neue Obfrau **Mag. Dr. PH Karin Rumpelsberger, BA** hat in Linz Handelswissenschaften studiert und schloss - bereits berufs begleitend zu ihrer Tätigkeit bei der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse - ein Fern-Studium der Gesundheitswissenschaften in Bielefeld mit dem Doctor of Public Health ab.



Neben dieser wissenschaftlichen Fundierung brachte die Tätigkeit bei der OÖGKK, zuletzt als Ressortdirektorin für den Bereich Kundenservice und eigene Gesundheitszentren, auch umfangreiche praktische Einblicke in die Arbeit des Care und Case Managements mit sich. Diese Verbindung von Theorie und Praxis ist es auch, die die Aufgabe als Obfrau für sie reizvoll macht:

„Ich freue mich darauf, als Obfrau die kontinuierliche Weiterentwicklung von Care und Case Management voranzubringen und den jeweiligen aktuellen Forschungsstand bestmöglich mit der praktischen Umsetzung zu verbinden. Gut ausgebildete und vernetzte Case Manager und Case Managerinnen sowie ein professionelles Netzwerk mit Wissenschaft und Institutionen sind dafür die Basis.“



ÖGCC_12. ÖGCC Fachtagung vom 20. November 2019

Am 20. November 2019 fand zum zwölften Mal die ÖGCC Fachtagung unter dem Titel „**Die Rolle des Case Managements in Netzwerken**“ statt. Tagungsort war die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich in St. Pölten.

Die diesjährige Fachtagung wurde in Kooperation mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse veranstaltet. Durch die Zusammenarbeit konnte eine gelungene und interessante Mischung aus Methode und Praxismodellen geboten werden.

„In Netzwerken denken und arbeiten wird in der Zukunft immer wichtiger werden.“ – davon waren auch die rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 12. ÖGCC Fachtagung, die sich aus allen Fachbereichen des Case Managements zusammensetzten, überzeugt.

Die Fachtagung gliederte sich in zwei Teile. Am Vormittag fanden internationale Vorträge zu den Themen Netzwerkarbeit als Erfolgsfaktor im CM, Care Management in Vorarlberg, Primärversorgungseinheiten – CM und Community Care, CM und Digitalisierung, CM in innovativer Anwendung am Beispiel eines arbeitsmarktintegrativen Projektes statt.

Nach der Mittagspause erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ÖGCC Fachtagung die Möglichkeit an verschiedenen Workshops (CM in der Sozialversicherung, Langzeitpflege-Primärversorgung und im Arbeitsmarkt Kontext) teilzunehmen und aktiv mitzudiskutieren.

Netzwerke schaffen Optionen voneinander zu profitieren und gemeinsam Leistungen zu realisieren. Wir freuen uns, wenn die 12. ÖGCC Fachtagung zu der Bildung und Vertiefung eines interessanten Netzwerks beigetragen hat.

Die (freigegebenen) Vorträge der Fachtagung sind unter www.oegcc.at unter der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar.



v. li. n. re.: Reinhard Köhler, Monika Wild, Andrea Wesenauer, Karin Rumpelsberger, Renate Zingerle, Alexander Eder